

Schwimmender Allrounder - Jetfloat®

Der Bau von schwimmenden Plattformen und anderen Hilfsmitteln ist normalerweise mühsam. Bei der Verwendung von Pontons müssen diese beispielsweise aufwendig verbunden werden. Mit dem Jetfloat®-System haben wir auch hier eine schnellere und einfachere Lösung gefunden.

Der Vorteil liegt in der Bauweise. All unsere Konstruktionen werden aus einzelnen, aus Hochleistungskunststoff bestehenden und mit Luft gefüllten, Elementen zusammengesetzt. Diese sind klein und vergleichsweise handlich. Gleichzeitig können sie kinderleicht verbunden werden und tragen einlagig auf dem Wasser sicher 300 kg pro Quadratmeter. Unter anderem können so folgende Optionen möglich gemacht werden:

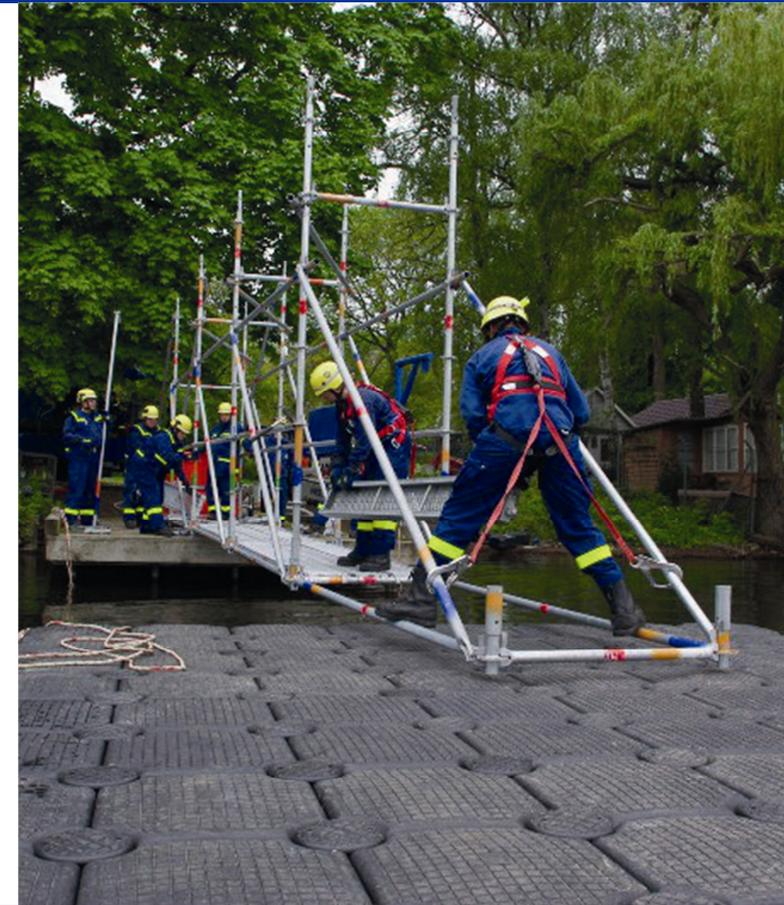
- Steglösungen
- Behelfsbrücken
- Arbeitsplattformen auf dem Wasser
- Flöße
- Beleuchtungs- und Pumpeninseln

Vorteile Verbinden – Schneller Helfen

Sowohl EGS als auch Jetfloat® zeichnet die einzigartige Schnelligkeit aus, mit der sie zum Einsatz gebracht werden können. Aufgrund dieser Gemeinsamkeit sind wir einen Schritt weitergegangen und haben eine Möglichkeit entwickelt, die beiden Techniken zu verbinden.

So kann beispielsweise das EGS als Rampe für den Übergang auf einen Steg dienen. Oder eine Arbeitsplattform auf dem Wasser wird mit einem kleinen Kran aus den Gerüstbauteilen ausgestattet, der den Einsatzkräften die Arbeit erleichtert. Sowohl bei Einsätzen, etwa in Hochwassern, als auch bei verschiedensten Veranstaltungen am Wasser, wie Ruderregatten und bei den Berliner Wasserbetrieben, haben wir diese Möglichkeiten in der Praxis erprobt.

Wir sind überzeugt, dass die beiden Systeme die Arbeit von Helferinnen und Helfern erleichtern und sicherer machen, Abläufe beschleunigen und im Ernstfall Menschenleben retten können. Deshalb werden wir stetig an einer Weiterentwicklung arbeiten. Sowohl was die Technik als auch was die Finanzierung von Erweiterungen angeht, suchen wir dabei beständig nach Partnern.



Kontakt und Informationen

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW)

Ortsverband Berlin Steglitz-Zehlendorf
Gallwitzallee 123
12249 Berlin

Tel.: (030) 775 50 51 (nur mittwochs ab 16 Uhr)
Fax: (030) 775 50 52
E-Mail: ortsbeauftragte@thw-steglitz.de

www.thw-steglitz.de

Stand: September 2013

Verbundene Hilfe

Einsatz-Gerüst-System und
Jetfloat®-Schwimmelemente des
THW Berlin Steglitz-Zehlendorf

Wenn Geschwindigkeit zählt

Wenn es auf jede Sekunde ankommt, dann kann Vorbereitung Leben retten. Dasselbe gilt für durchdachte Hilfssysteme. Mit dem Einsatz-Gerüst-System (EGS) und Jetfloat®-Schwimmelementen verfügt der Ortsverband Berlin Steglitz-Zehlendorf des Technischen Hilfswerkes über zwei schnell einsetzbare Systeme, die im Ernstfall vielseitig einsetzbar sind und Leben retten sowie schwere Sachschäden abwenden können.

Stärke und Schnelligkeit – Das EGS

Beim EGS handelt es sich um ein aus dem Gerüstbau hervorgegangenes System des THW. Stetig von ehrenamtlichen Helfern in ganz Deutschland weiterentwickelt, ist die Bundesanstalt heute in der Lage, mit den massiven Stahlteilen wesentlich mehr zu leisten als den bisher bekannten, klassischen Gerüstbau.

So können aus Einzelteilen, die in unserem Ortsverband in besonders hoher Zahl vorhanden sind, unter anderem Stützen geschaffen werden, mit denen unsichere Häuser und andere Gebäude vor dem Einsturz bewahrt werden können. Darüber hinaus können durch unsere Helfer vielfältige Arbeitserleichterungen für Einsatzkräfte in den verschiedensten Lagen geschaffen werden.

Schwere Lasten sicher aufnehmen

Eine Kernkompetenz des THW ist die Sicherung einsturzgefährdeter Häuser. Werden vielfach noch besonders standfeste, aber leider sehr zeitaufwändige Konstruktionen aus Holz verwendet, sind wir mit dem EGS einen Schritt weiter. Mit dem modular aufgebauten System können wir wesentlich schneller eine Abstützung und Aussteifung von Gebäuden sicherzustellen.

Neben Schwerlaststützen können wir auch Türme errichten, die die Tragfähigkeit von Gebäudeteilen unterstützen. Für Torbögen, Giebelwände und viele andere Anwendungen haben wir ebenfalls modulare Lösungen.

Helfer schützen – Arbeiten erleichtern

Gerade wenn ein Einsatz die Arbeit in großen Höhen oder auf unwegsamem Gelände erfordert, sind die Beteiligten besonders gefährdet. Wir können mit EGS-Konstruktionen, beispielsweise Arbeitsplattform, schnell für sicheren Stand sorgen.

Auch auf Sonderfälle wie Transporte auf Schienen sind wir vorbereitet. Ein Gleiswagen aus Gerüstbauteilen macht es möglich. Sogar kleine Brücken können über weite Strecken gebaut werden, etwa zum Überqueren von Flüssen.



Gerüstbauteile für unsere Einsätze zu verwenden – mit dieser außergewöhnlichen Idee haben wir beim THW Neuland betreten. Durch kontinuierliche Weiterentwicklung, Zukäufe mit dem Geld großzügiger Spender und gründliches Training unserer Helfer können wir heute Einzigartiges bieten. Sehr gerne begeistern wir Sie von unseren Möglichkeiten. Sprechen Sie uns an!

